

Ein neuer Drucker muss her...

Paul Belci

Vorgeschichte

Nach vielen Jahren braven Dienstes beginnt einer meiner beiden Drucker schön langsam auszusetzen. Bis jetzt hatte ich einen HP2840 Color Laserdrucker für Formulare, Folder... Zusätzlich noch einen HP ColorJet 7680 Tintendrucker für Fotos, Grafiken und zum Scannen. Diese Lösung war entstanden, als ich den HP2840 Laserdrucker aus einer Firmenauflösung geerbt hatte. Da er schon sehr alt war, gab es keine Scanner-Treiber mehr für Windows7. Allerdings macht er das Gerät SUPER Farbausdrucke und so behielt ich ihn zusätzlich zu meinem HP780 Tintendrucker der leider keine wischfesten Folder ausdrucken konnte.

Da dieses Konzept durch Wegfall eines Druckers nicht funktioniert, stelle ich mein bisheriges Druckkonzept in Frage.

In diesem Artikel werden Funktionen der beiden alten Geräte mit dem HP Color Laserjet MFP M477fdn verglichen. Die Schwerpunkte sind abgestimmt auf meinen persönlichen Einsatzzweck und daher wird möglicherweise nicht auf alle Funktionen eingegangen.

Tinte oder Laser, das ist hier die Frage

Ich persönlich bin ein Fan von Laserdruckern. Sie waren bis jetzt immer in Büroumgebungen unverzichtbar, weil man damit „dokumentenecht“ drucken kann.

Während meiner Suche habe ich zwar Tintendrucker gefunden, die schneller und manchmal auch billiger drucken als Laserdrucker, aber solange auf Normalpapier gedruckt wird, haben sie meiner Meinung nach keine Chance gegen Laser!

Druckt man, wie ich, sehr oft Folder, dann müssen diese nachher gefaltet werden und da ist ein verwischen des Ausdrucks mit Tinte nahezu sicher!

Damit man mit einem Tintendrucker ein halbwegs wischfestes Ergebnis bekommt MUSS man mit teurem Spezialpapier und längerer Trockenzeit arbeiten. Das macht für Fotos durchaus Sinn, und hier hat ein guter Fotodrucker sicher seine Berechtigung. Aber wenn man auf Normalpapier druckt und keine Fotos ausdrucken will, ist der Laserdrucker klar im Vorteil.

Somit ist für mich die Entscheidung für einen Laserdrucker gefallen, denn die wenigen Fotos, die ich auf Papier brauche, bekommt schon lange das Fotolabor ;-)

Was muss er können

Hier sind wir schnell auf der subjektiven Seite, denn die Anforderungen sind vielfältig. In meinem Fall ist es sehr wichtig, dass ich einen schönen Farbausdruck für unsere Werbefolder bekomme, der Scanner schnell und Problemlos meine Papierflut

digitalisiert und das möglichst effizient und leise. Die Voraussetzungen waren für mich also:

- Duplex Druck (Farbe bis zu 600dpi)
- Duplex Scannen (A4, A5) mit bis zu 600dpi
- Papierlade und Einzelblatteinzug fürs Drucken
- ADF und Vorlagenglas fürs Scannen
- Netzwerkanschluss (RJ45) und USB
- Scannen ins Netzwerk und an Email-Adressat
- Drucker muss eigenständig ins Netzwerk scannen (ohne PC zu brauchen!)
- Ausgabe der ersten Seite nach ca. 15 Sek.(Kaltstart)
- Tiefschlafmodus (geräuschlos!!)
- Drucken in Windows auch ohne zusätzlichen Treiber möglich

Welcher Hersteller

Nach einer verpatzten Demostellung eines Oki Händlers letztes Jahr, habe ich beschlossen keine Experimente mehr in diese Richtung zu machen, sondern mir wieder einen HP Drucker anzusehen. Die Erfahrung mit den beiden alten Druckern haben gezeigt, dass HP-Geräte lange und

zuverlässig funktionieren. So fiel meine Wahl auf den HP Color Laserjet Pro MFP M477 fdn , kurz M477.

Eine Anfrage für ein Testgerät bei Hewlett Packard wurde positiv beantwortet, somit geht's los mit meinem Test.

Erster Eindruck

Nach dem Auspacken des M477 habe ich die Haptik mit den alten Geräten verglichen und war vorerst etwas enttäuscht. Das Plastik des neuen Gerätes fühlt sich zwar hochwertig an, aber im direkten Vergleich merkt man schon, dass hier ein gewisser Sparkurs stattfindet. Das Material ist dünner und macht einen merklich weniger robusten Eindruck als zum Beispiel beim HP2840. Die Spaltmasse sind, ich sag mal etwas nüancierter als beim alten Gerät ;-). Das mag vielleicht auch daran liegen, dass der HP2840 Color Laser vor 10 Jahren mehr als € 2000,- gekostet hat. Der MFP 477 kostet in der besten Ausführung etwas unter € 500,-. Dieser Sparkurs muss sich halt auch irgendwo bemerkbar machen...

Im weiteren Testverlauf hat sich dieser erste Eindruck was die Qualität betrifft allerdings nicht bestätigt. Der MFP477 druckt und scannt schnell und zuverlässig! Und das wesentlich schneller, da alle 4



Toner in einem Papierdurchlauf aufgetragen werden. Auch das Scannen klappt schneller da der M477 doppelseitig in einem Scan-durchlauf schafft. Alles in Allem also ein guter erster Eindruck.

Bedienung über Touch Display

Die Bedienung über das Touch Display ist zwar etwas gewöhnungsbedürftig, funktioniert aber nach einer kurzen Gewöhnungsphase gut. Am Anfang schiebe ich immer das Bild weiter anstatt die gewünschte Taste zu drücken. Nach kurzer Zeit gelingt es aber öfter die Tasten zu treffen, somit gehe ich davon aus, dass meine Motorik sich darauf einstellen wird.

Da der M477 viel mehr kann, wie das alte Gerät sind auch die Bedienschritte mehr geworden! Beim alten HP7680 konnte ich mit 3 Tastendrücken ein Dokument ins Netzwerk scannen, jetzt muss ich dafür 5 Tasten drücken. Trotzdem eine Verbesserung, wenn man die vielen neuen Funktionen braucht, die das Gerät hat.

Bedienung beim Scannen

Beim alten HP7680 konnte man viele Einstellungen in einem Scanprofil über die Webmaske am Drucker direkt vorbereiten und dann schnell direkt am Drucker mit dem passenden Profil zum gewünschten Ergebnis kommen.

Mit dem MPF477 geht das zwar auch, aber es ist zusätzlich möglich diese Voreinstellungen dann am Display des Druckers zu verändern. Diese nachträgliche Änderungsmöglichkeit ist zwar sehr flexibel, aber dieser Dialog muss extra mit zwei weiteren Tastendrücken übersprungen werden, wenn man ihn nicht benötigt.

Anfangs hat mich das zwar etwas genervt, aber nun habe ich meine Profile entsprechend geändert und mich daran gewöhnt diese am Drucker zu perfektionieren.

Es gibt jetzt ein Adressbuch am Drucker wo man Emailadressen eintragen kann, an die gescannte Dokumente verschickt werden können. Auch das Scannen an ein USB-Laufwerk ist möglich. Die Bedienung beim Scannen ist also etwas komplexer aber dafür wesentlich flexibler geworden.

Scannen von Sonderformaten

Etwas negativ aufgefallen ist mir, dass die Profile im Druckermenü am Gerät keine automatische Papiergrößenwahl beim Scannen mehr zulassen. Auf dem alten HP2840 war das möglich, die Option fehlt in der Webmaske der neuen Software!

Das stört mich sehr, denn ich scanne oft Unterlagen in A5 Format, welches von den Vorgängern immer automatisch erkannt wurde. Am MPF477 muss man dafür ca. 200 MB Treiber auf den PC installieren

und dann kann man über die HP Scannsoftware am PC „besondere Formate“ einscannen. Direkt an Gerät geht das leider nicht mehr!

Die Installation der HP Scan Software ist allerdings durchaus sinnvoll, denn damit lassen sich die Scan Profile viel präziser konfigurieren und in unlimitierter Anzahl abspeichern

Hier ist es auch wieder möglich ein automatisches Papierformat zu erkennen!

Steht der Drucker nicht in der Nähe des PCs muss man nach dem Auflegen der Vorlage zum PC und danach wieder zurücklaufen.

Ich fände es sinnvoller, der Drucker könnte die Scanprofile vom PC übernehmen und selbst speichern.

Eine Anfrage bei HP, wieso man diese Einstellungen nicht wie bisher über die Web Profile machen und lokal auf dem Drucker abrufen kann, ist bis jetzt unbeantwortet geblieben.

Qualität der Ausdrücke

Bei der Qualität der Ausdrücke merke ich keinen gravierenden Unterschied. Das ist zwar grundsätzlich gut, bringt mich allerdings trotzdem zum Nachdenken. Denn mein mehr als 10 Jahre alter HP2840 druckt trotz seines Alters nahezu genau so schön ;-)

Bei der Druckgeschwindigkeit und dem Geräuschpegel ist der M477 allerdings klar im Vorteil. Er kann das Papier in EINEM Durchlauf mit allen Farben bedrucken und ist daher wesentlich (ca. 4x) schneller und auch viel leiser als der HP2840. Das beim alten Drucker sehr störende „kalibrieren“ ist beim M477 nicht vorhanden oder so leise, dass ich es nicht mehr merke.

Die Ausdrücke vom M477 sind farbgetreu und ohne besondere Überzeichnung, wie es Drucker manch anderer Hersteller gerne machen. Auch doppelseitige Drucke oder Kopien macht der M477 souverän und schnell. Mit bis zu 27 Seiten / Minute ist er auch für ungeduldige Zeitgenossen, wie mich, eine gute Wahl.

Der Einzelblatt Einzug hat nun eine Sicherheitsfunktion. Drückt man ein Dokument in einer besonderen Papiergröße, zum Beispiel A6, dann wird vor dem Druck am Druckerdisplay eine Abfrage angezeigt die bestätigt werden muss. Nicht schlecht, aber manchmal etwas nervig ;-)

Was noch?

Der HP Color Laserjet Pro MPF477 kann natürlich noch viel mehr, aber ich verwende viele der Funktionen nicht. Daher habe ich einiges nicht explizit getestet.

Hier eine kurze Aufzählung der wichtigsten Besonderheiten.

- Eingebautes Fax Gerät (wird noch gebraucht)
- Scan to: Email, Cloud, USB, Netzwerk
- Schnelles doppelseitiges Drucken und Scannen
- Verwalten von Druckaufträgen direct am MPF
- 10,9 Zoll Touchscreen
- Direktes Drucken von MS-Word & MS-Powerpointfolien von USB Stick

Fazit

Der HP Color Laserjet Pro MPF477 ist ein hervorragender Drucker. Das Preis Leistungsverhältnis passt gut und er erfüllt alle meine Anforderungen. Das Scannen von Sonderformaten über die HP Software ist zwar etwas komplizierter als mit dem HP7680, aber ich fürchte daran werde ich mich wohl gewöhnen müssen. Vielleicht reicht ja HP hier noch ein Softwareupdate nach...

Besonders gefällt mir der absolut geräuschlose Tiefschlafmodus, mit nur 9 Sekunden Startzeit und der doppelseitige Scan in einem Durchgang. DAS spart wirklich Zeit und dem Drucker einige unnötige Papiermanöver!

Das Touch Display hab ich anfangs etwas gewöhnungsbedürftig gefunden, aber inzwischen kommen wir gut miteinander zurecht.

Der HP Color Laserjet MFP M477fdn bekommt von mir eine Kaufempfehlung für alle die einen hübschen, nicht allzu großen Drucker für ein kleines Büro oder einen Haushalt suchen, der wischfeste Farbdrucke auf Normalpapier machen möchte. Denn dafür ist der HP Color Laserjet MFP M477fdn perfekt.

Ich habe mir den M477 gekauft und meine beiden alten Geräte verkauft beziehungsweise entsorgt. Den HP 2840 habe ich allerdings nur schweren Herzens abgegeben, denn dort hätte ich sicher nach dem Kauf von neuem Verbrauchsmaterial noch einige Jahre gedruckt.

Aber nichts ist so smart und schnell wie mit dem neuen HP Color Laserjet MFP M477fdn...